

Das Ambulatorium

Das Ambulatorium des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis An der Ruhr ist eine Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- oder Medikamentenabhängige, Spieler und deren Angehörige. Die Behandlung findet grundsätzlich auf dem Mülheimer Kirchenhügel statt. So können Sie zu Hause wohnen bleiben und gegebenenfalls auch weiter arbeiten. Denn: Ambulatorium steht für ambulante Behandlung.

Zu unserem Team gehören Sozialarbeiterinnen, ein Sozialpädagoge, eine Psychologin und ein Arzt. Wir alle haben eine suchttherapeutische Zusatzausbildung und helfen Betroffenen, einzeln oder in der Gruppe, Lösungen zu erarbeiten. Zudem kooperieren wir eng mit anderen sozialen Diensten, mit Haus- und Fachärzten, mit Kliniken und Behörden und haben Verbindung zu den Selbsthilfegruppen der Stadt.

Sie finden uns in zentraler Lage an der Althofstraße 4. Die ersten Beratungen können anonym erfolgen. Wie alle Mitarbeitenden des Diakonischen Werks unterliegen auch wir der gesetzlichen Schweigepflicht.



Diakonie

Ambulatorium

Eine Einrichtung des Diakonischen Werkes im
Evangelischen Kirchenkreis An der Ruhr
Althofstraße 4
45468 Mülheim an der Ruhr

Offene Sprechstunde:
montags 14 bis 16 Uhr

Ansprechpartner und Terminabsprache:
Tel: 0208 – 30 03 223
Fax: 0208 – 30 03 226
ambulatorium@diakonie-muelheim.de
www.diakonie-muelheim.de



AMBULATORIUM

Beratungsstelle für Alkohol- und
Medikamentenabhängige, Spieler
und Angehörige

Kennen Sie das Gefühl..

Alkohol trinken zu müssen?
Medikamente nehmen zu müssen?
spielen zu müssen?

Weil Sie sonst...

unruhig werden,
nicht mehr schlafen können,
Ihre Arbeit nicht schaffen,
Angst bekommen,
keinen Ausweg mehr sehen.

Dann kennen Sie auch...

vergebliche Versuche aufzuhören,
Vorwürfe,
Schuldgefühle,
Angst aufzufallen,
Schwierigkeiten am Arbeitsplatz,
mit dem Partner, der Partnerin.

Wir helfen Ihnen gerne:

Heiko Mittelhockamp, Dipl. Sozialarbeiter
Dr. Olaf Lask, Arzt
Irmela Hahn, Verwaltung
Anke Meyer, Dipl. Sozialarbeiterin
Ute Niewendick, Dipl. Psychologin
Fairouz Chaki, Dipl. Sozialpädagogin

Rufen Sie uns an:
0208 – 30 03 223



Beraten und behandeln

Die Menschen sind verschieden – auch in ihrem Suchtverhalten. Wir machen Ihnen ein vielfältiges Angebot, damit Sie die Hilfe bekommen, die Sie brauchen:

Wir informieren

- über Suchtmittel, Krankheitsverlauf und Therapiemöglichkeiten.

Wir beraten

- mit Ihnen in regelmäßigen Einzelgesprächen Ihre Situation. Wir besprechen mit Ihnen Ihre Wünsche und Schwierigkeiten, setzen Ziele und suchen gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.

Wir motivieren

- in Einzelgesprächen oder in der Gruppe zum Schritt in eine weiterführende Behandlung.

Wir behandeln

- im Rahmen der Maßnahme „Ambulante Rehabilitation Sucht“ bei Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit in zentraler Lage auf dem Mülheimer Kirchenhügel.

Wir vermitteln

- zur stationären Entgiftung vom Suchtmittel in geeignete Fachkrankenhäuser.
- falls erforderlich, auch zur längerfristigen Behandlung in spezielle Fachkliniken.
- an Selbsthilfegruppen.

Kommen Sie zur offenen Sprechstunde:

immer montags von 14 bis 16 Uhr in der Althofstraße 4.
Sie können uns barrierefrei erreichen.

Ambulante Rehabilitation

Alkohol- oder Medikamentenabhängige, deren Krankheitsverlauf keine stationäre Entwöhnung erforderlich macht, können an der Maßnahme „Ambulante Rehabilitation Sucht“ teilnehmen, die wir als Team des Ambulatoriums vor Ort in der Mülheimer Innenstadt anbieten.

Diese Rehabilitation ist eine Langzeittherapie, die etwa zwölf Monate dauert. In dieser Zeit kommen die Teilnehmer wöchentlich zu einem Einzelgespräch und einer Gruppensitzung in unsere Beratungsstelle. Die Angebote sind so abgestimmt, dass Sie zu Hause wohnen bleiben können. Probleme werden zeitnah bearbeitet, die Behandlung wird so Teil des normalen Alltags. Auch Ihre Angehörigen können im Rahmen von Paar- oder Familiengesprächen einbezogen werden. Ziel der Rehabilitation ist die dauerhafte Abstinenz vom Suchtmittel, außerdem sollen Erwerbsfähigkeit und Gesundheit erhalten und die Fähigkeit entwickelt werden, mit kritischen Lebenssituationen in Zukunft in angemessener Form umzugehen.

Haben Sie eine stationäre Behandlung bereits abgeschlossen, ist die Ambulante Rehabilitation als Nachsorge in verkürzter Form zur weiteren Stabilisierung möglich.

Bei der Antragsstellung zur Kostenübernahme durch die Rentenversicherung, Krankenkasse oder Beihilfestelle unterstützen wir Sie gerne.

Schreiben Sie uns eine E-Mail:
ambulatorium@diakonie-muelheim.de